

Niederschrift 54/2012

über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Sankt Peter-Ording - öffentlicher Teil -

Schriftstück-ID: 088303

vom: 4. Dezember 2012

in: Sankt Peter-Ording, Sitzungszimmer Rathaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:51 Uhr

Anwesend:

gesetzl. Mitgliederzahl: 8
1 Mitglied ohne Stimmrecht

- stimmberechtigt

als Vorsitzender
stv. Vorsitzender
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter
Bürgerliches Mitglied
Gemeindevertreter

Walter Petersen
Jan Jürgen Meves
Richard-Flohers Richardsen
Hans-Wolfgang Rohde
Werner Wolsbeck
Frank Boller als Stellvertreter für Georg-Werner Jensen
Wolfgang Voutta als Stellvertreter für Jörg von Sobbe

- nicht stimmberechtigt

Bürgerliches Mitglied o. St.
Bürgermeister
2. stellv. Bürgermeister
3. stellv. Bürgermeister
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter

Gesa Löhnert
Rainer Balsmeier
Peter Hansen
Wilhelm Bahrenfuß
Wiltrud Kraas
Hans Burmeister

Büro Stadtplanung
Grundvermögen Nord
1 Bürger

Helmut Reggentin
Herr Götsch, Herr Stübinger zu TOP 12

Mitglied der Verwaltung
Protokollführer

Carsten Eritt
Sven Jacobsen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Bürgerliches Mitglied

Georg-Werner Jensen
Jörg von Sobbe

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2012 (Nr. 52/2012)
4. Berichte der Verwaltung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bebauungsplan Nr. 41 - 1. Änderung - für das Gebiet:
Östlich der verlängerten „Friesenstraße“ und der „Wikinger Straße“, nördlich der „Waldstraße“
 - 6.a. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen
 - 6.b. Fassen des Satzungsbeschlusses
7. Bebauungsplan Nr. 52 - 1. Änderung - für das Gebiet:
Nördlich des „Strandhaferweges“, westlich der „Pestalozzistraße“, südlich der Bebauung an der Straße „Zum Karpfenteich“
 - 7.a. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen
 - 7.b. Fassen des Satzungsbeschlusses
8. Bebauungsplan Nr. 60 - 1. Änderung - für das Gebiet:
Nördlich des „Böhler Weges“, östlich der „Böhler Landstraße“, südlich und westlich des „Schiffdieweges“
 - 8.a. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen
 - 8.b. Fassen des Satzungsbeschlusses
9. Anfragen zu bau- und verkehrsspezifischen Angelegenheiten

Nicht öffentlicher Teil: TOP 10 bis 15

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Der Tagesordnungspunkt 12 wird vorgezogen und an Position 10 behandelt. Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung in der Einladung vom 23.11.2012 genehmigt.

Der Ausschuss beschließt die Öffentlichkeit gemäß Vorlage zu den Tagesordnungspunkten 10 bis 15 auszuschließen, da entweder Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner betroffen sind.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.11.2012 – Nr. 52/2012

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

4. Berichte der Verwaltung

Herr Balsmeier berichtet von einem Antwortschreiben des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr an die Initiative ‚Böhler Landstraße‘. Die Anlieger-Initiative hatte sich vor einiger Zeit an den LBV gewandt mit der Bitte, um Abhilfe für den Zustand der Straße zu schaffen und möglichst zügig den Ausbau der K 6 umzusetzen.

Herr Balsmeier verliest hierzu, einige Passagen aus dem Antwortschreiben des LBV. Darüber hinaus berichtet er von einem Telefonat mit der stellvertretenden Leiterin des LBV, die ihm keine Auskunft zu einem möglichen Baubeginn zum Ausbau der K 6 erteilen konnte. Er wird sich in dieser Angelegenheit zukünftig direkt an das zuständige Ministerium wenden.

5. Bericht des Vorsitzenden

- 5.1 Der Vorsitzende berichtet von Problemen im innerörtlichen Schulbusverkehr. Konkret hatten sich Eltern an ihn gewandt und um Abhilfe gebeten, dass an der Bushaltestelle „Pestalozzistraße“ Höhe Einfahrt „Zum Leuchtturm“ kein Buswartehäuschen für die Schüler aufgestellt worden ist. Dies wird bemängelt, da insbesondere die Grundschüler morgens ohne Witterungsschutz dort auf den Bus warten müssen.

Der Bürgermeister informiert hierzu, dass die Verlegung und Errichtung der vorhandenen Buswartehaltestelle ohnehin zu Spannungen mit den Anliegern geführt hat. Die Errichtung eines Buswartehäuschens wird nach seiner Einschätzung durch die Anlieger konsequent abgelehnt. Eine Verbesserung der Situation an dieser Stelle ist daher nicht in Sicht.

- 5.3 Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr findet am 28. Januar 2013 statt.

**6. Bebauungsplan Nr. 41 - 1. Änderung - für das Gebiet:
Östlich der verlängerten „Friesenstraße“ und der „Wikinger Straße“, nördlich der „Waldstraße“**

6.a. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen

6.b. Fassen des Satzungsbeschlusses

Den Ausschussmitgliedern liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage der Verwaltung vor.

Herr Petersen hält hierzu den Sachvortrag. Er geht dabei insbesondere auf den Ursprung der Planung ein. Der in der Errichtung einer Solar- bzw. Photovoltaikanlage auf einer Garage im „Strandhaerring“ beruht. Die planungsrechtlichen Grundlagen im Bereich „Strandhaerring“ sind analog anwendbar auf den B-Plan Nr. 41. Mithin wurde auch für diesen Bereich eine B-Planänderung erforderlich. Zudem ist zwischenzeitlich die Eindeckung von Garagen in Reet in die Änderung aufgenommen worden.

Sodann beschließt der Ausschuss wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 41 - 1. Änderung - eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Privatpersonen hat die Gemeindevertretung gemäß Abwägungsvorschlag vom 28.11.2012 geprüft und beschlossen.

2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis der Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 41 - 1. Änderung - für das o.g. Gebiet, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss über den Bebauungsplan ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

7. **Bebauungsplan Nr. 52 - 1. Änderung - für das Gebiet:
Nördlich des „Strandhaferweges“, westlich der „Pestalozzistraße“, südlich der Bebauung an der Straße „Zum Karpfenteich“**
- 7.a. **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen**
- 7.b. **Fassen des Satzungsbeschlusses**

Den Ausschussmitgliedern liegt hierzu eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Vorsitzende hält hierzu kurzen Sachvortrag. Sodann beschließt der Ausschuss wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 52 - 1. Änderung - eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Privatpersonen hat die Gemeindevertretung gemäß Abwägungsvorschlag vom 28.11.2012 geprüft und beschlossen.
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis der Beschlussfassung in Kenntnis zu setzen.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 52 - 1. Änderung - für das o.g. Gebiet, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss über den Bebauungsplan ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

8. **Bebauungsplan Nr. 60 - 1. Änderung - für das Gebiet:
Nördlich des „Böhler Weges“, östlich der „Böhler Landstraße“, südlich und westlich des „Schiffdieweges“**
- 8.a. **Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Privatpersonen**
- 8.b. **Fassen des Satzungsbeschlusses**

Bürgermeister Balsmeier und Gemeindevertreter Hans Wolfgang Rohde (stimmberechtigt) verlassen gemäß § 22 Gemeindeordnung wegen Befangenheit den Sitzungsraum und nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Den Ausschussmitgliedern liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Einen Abwägungsvorschlag gibt es nicht, da weder durch die Öffentlichkeit noch durch die Träger öffentlicher Belange Einwendungen gegen die vorgesehene Planung erhoben worden sind.

Sodann beschließt der Ausschuss wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 60 – 1. Änderung – eingegangene Stellungnahme des Kreises Nordfriesland vom 20.11.2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 60 - 1. Änderung - für das o.g. Gebiet, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss über den Bebauungsplan ist bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Herren Balsmeier und Rohde nehmen wieder an der Sitzung teil, ihnen wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

9. Anfragen zu bau- und verkehrsspezifischen Angelegenheiten

Es werden keine Anfragen gestellt.

Die Öffentlichkeit wird um 19:16 Uhr ausgeschlossen, um in nicht öffentlicher Sitzung die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 zu behandeln.

Garding, 10.12.2012
Ja/Hr

.....
Walter Petersen, Vorsitzender

.....
Sven Jacobsen, Protokollführer